

Zurbuchen kommt nicht zum FC RJ

Fussball. – Der FC Rapperswil-Jona sucht nach dem Abgang von Joel Kiassumbua weiterhin einen zweiten Torhüter als Ergänzung zu Diego Yanz, der unbestrittenen



Pascal Zurbuchen

Nummer 1. Ein Engagement des unlängst getesteten Pascal Zurbuchen kommt nicht zustande. Der 23-Jährige heuert beim interregionalen Zweitligisten Red Star Zürich an. Bei den Zürchern hat der Goalie

Aussichten auf die Nummer 1. Zurbuchen pausierte zuletzt ein Jahr. Der Sohn des früheren NLA-Goalies Urs Zurbuchen spielte bisher für die U21 des FC Zürich, YF Juventus, Küsnacht und bereits einmal in der Saison 2008/09 – für Red Star. Der FC RJ bestreitet derzeit heute Abend einen weiteren Test gegen den interregionalen Zweitligisten Freienbach. Die Partie wurde kurzfristig von Freienbach nach Jona verlegt. Sie wird um 19.45 Uhr auf dem Kunstrasenplatz Grünfeld angepfiffen. (so)

Weitere Niederlage für Tanner Richard

Eishockey. – Der Joner Eishockey-Stürmer Tanner Richard musste mit Guelph Storm im Kampf um die angestrebte Play-off-Qualifikation in der Ontario Hockey League einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Er unterlag mit seinem Team am vergangenen Wochenende im heimischen Sleeman Centre dem Team von Saginaw Spirit diskussionslos mit 2:5. Einmal mehr vermochte Guelph Storm seine spielerischen Vorteile nicht in ein positives Resultat umzumünzen. Richard und Co. verpatzten vor allem das Startdrittel, welches mit 0:4 verloren ging. Der Viertorerückstand erwies sich mit Fortdauer der Partie als zu grosse Hypothek. Richard verliess das Eis mit einer ausgeglichenen Bilanz. Er blieb auf elf Toren und 33 Assists sitzen. (so)

Büsser und Schärer liefern sich ein spannendes Duell

An den Linthcup-Rennen in Amden verzeichnete der organisierende SC Amden die meisten Kategoriensiege. Die schnellsten Zeiten des Tages fuhren Karl Büsser, Adrian Schärer, Maya Rüdisüli und Linda Gmür heraus.

Von Rita Rüdisüli

Ski alpin/Snowboard. – 27 Snowboarder und 190 Alpinfahrer nahmen am Sonntag in Amden an den Linthcup-Rennen teil. Sie wurden bei eisigen kalten Temperaturen von minus 19 Grad von sensationellen Pistenverhältnissen empfangen. Auf dem Programm standen vier Rennen.

Ammler Snowboard-Dominanz

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Snowboarder. Jonas Gasser aus Weesen sauste wie eine Rakete über den steilen Starthang und erzielte bei den Junioren zweimal Kategorienbestzeit. Dass er im ersten Rennen sogar schneller gefahren war als sein sportlicher Vater, freute ihn besonders. Die Mädchenkategorie gewann Noemi Lehmann aus Amden zweimal. Bei den Frauen siegte Karin Rüdisüli mit einem Testbrett von Oxxes vor ihren Ammler Kolleginnen Aline Tiefenauer und Veronika Leuzinger. Hochspannend ging es bei den Männern zu und her. Die Podestplätze machten beide Male die Einheimischen Franz Gmür, Andreas Thoma und Hansueli Rüdisüli unter sich aus.

Doppelsiege beim Nachwuchs

Keine Fahrerinnen konnte auf dem Podest so schön strahlen wie Carmen Rakeseder. Das neunjährige JO-Kind aus Amden verdiente sich seine zwei Siege mit forschenden Fahrten. Bei den JO-Kids Knaben gewann Timo Züger aus Gommiswald zweimal vor seinem Klubkollegen Kenny Dobler. Ähnlich präsentierte sich das Podest der JO-Mädchen 1. Seline Gmür vom SC Amden gewann zweimal vor Nicole Lang



Schnell unterwegs: Adrian Schärer aus Rieden stellt im zweiten Riesenslalom eine famose Bestzeit auf. Bilder Rita Rüdisüli

aus Gommiswald. Luca Schweizer aus Gommiswald fuhr bei den jüngeren JO-Knaben zwei Siege ins Trockene. Die Ammlerin Sindy Gmür setzte sich bei den älteren JO-Mädchen durch. Auch Sandro Gmür vom SC Amden holte sich zweimal die Maximalpunktzahl. Dies, obschon er im Vorfeld schon auf dem Snowboard Podestplätze geholt hatte.

Die Tagesbestzeit der Frauen wurde im ersten Rennen von Inferno-Silbermedaillengewinnerin Maya Rüdisüli aus Amden aufgestellt. Im zweiten Rennen fuhr ihre Klubkollegin Linda Gmür mit 38,08 den Tagessieg ein. Sie

distanzierte Rüdisüli um vier Hundertstelsekunden. Ebenfalls unter der 39er-Marke blieb mit Sabrina Gmür eine weitere Ammlerin.

Trotz Kreuzbandriss triumphiert

Bei den Frauen 2 machten Manuela Büsser aus Goldingen und Corinne Thoma aus Amden die Siege unter sich aus. Im Kampf um den Tagessieg der Männer mischten Fahrer aus allen Altersklassen mit. Im ersten Rennen war der 50-jährige Karl Büsser aus Amden um drei Hundertstel schneller als der ehemalige Kaderfahrer Adrian Schärer aus Rieden. Im zweiten Ren-

nen ging der Tagessieg an Adrian Schärer. Allerdings verletzte der Riedner kurz vor dem Ziel am Knie. Vermutlich fing er sich bei einer Bodenunebenheit einen Kreuzbandriss ein. Schärer war schon in den Vergangenheit mehrfach von Verletzungsspech verfolgt worden. Spitzenzeiten realisierten im zweiten Rennen auch Reto Gmür, Cornel Bischof, Karl Büsser (alle Amden), René Lendi aus Kaltbrunn sowie Grasski-Weltmeister Mirko Hüppi aus Gommiswald.

Der Skiclub Amden hat die vier Linthcup-Rennen einmal mehr sehr speditiv über die Bühne gebracht.

SKI ALPIN/SNOWBOARD

Linthcup

Ski alpin, Riesenslalom 1 des SC Amden.

Männer 1: 1. Adrian Schärer (Rieden) 39,12. 2. Reto Gmür (Amden) 39,42. 3. Adrian Gmür (Amden) 40,37. 4. Cornel Bischof (Amden) 40,50. 5. Mike Hinder (Kaltbrunn) 40,75. 6. Lukas Blöchlinger (Goldingen) 40,77. 7. Mirko Hüppi (Gommiswald) 40,94. 8. Paul Zahner (Schänis) 41,50. 9. Ronnie Büsser (Goldingen) 41,67. 10. Michael Brunner (Kaltbrunn) 41,86.

Männer 2: 1. René Kälin (Kaltbrunn) 41,43. 2. Ivo Gmür (Amden) 42,60. 3. Lukas Germann (Schänis) 43,35. 4. Beat Fischli (Amden) 43,57. 5. Max Büsser (Amden) 43,88. 6. Patrick Gmür (Amden) 44,42.

Männer 3: 1. René Lendi (Kaltbrunn) 39,27. 2. Urs Gmür (Amden) 40,45. 3. Heinrich Gmür (Amden) 40,61. 4. Heinz Kaufmann (Gommiswald) 42,16. 5. Beni Gmür (Amden) 42,58. 6. Hugo Jud (Kaltbrunn) 42,91. 7. Fredi Duft (Kaltbrunn) 43,25.

Männer 4: 1. Karl Büsser (Amden) 39,09. 2. Werner Thoma (Amden) 42,84. 3. Ruedi Duft (Kaltbrunn) 43,10. 4. Hansueli Wildhaber (Schänis) 44,11. 5. Karl Gmür (Schänis) 44,18. 6. Köbi Büsser (Amden) 44,56. 7. Simon Rakeseder (Amden) 44,58.

Junioren: 1. Kilian Gmür (Amden) 40,06. 2. René Gmür (Goldingen) 40,84. 3. Pascal Büsser (Amden) 41,46. 4. Samuel Rüegg (Goldingen) 42,42. 5. Jasper Lehmann (Amden) 43,45. 6. Andrin Moos (Kaltbrunn) 43,59. 7. Patrick Schiesser (Amden) 43,62. 8. Roman Düring (Schänis) 44,00.

Frauen 1: 1. Maya Rüdisüli (Amden) 41,48. 2. Nicole Thoma (Kaltbrunn) 42,10. 3. Cindy Gmür (Schänis) 44,98. 4. Andrea Duft (Schänis) 45,31.

Frauen 2: 1. Manuela Büsser (Goldingen) 42,47. 2. Corinne Thoma (Amden) 43,38. 3. Doris Gmür (Goldingen) 44,36. 4. Tamara Tremp (Schänis) 45,95. 5. Monika Zahner (Gommiswald) 46,03. 6. Daniela Büsser (Amden) 48,69.

Junioreninnen: 1. Sabrina Gmür (Amden) 41,80. 2. Linda Gmür (Amden) 41,86. 3. Michelle Schweizer (Gommiswald) 41,90. 4. Aline Aubry (Schänis) 43,08. 5. Julia Zahner (Kaltbrunn) 44,43.

JO Kids Mädchen: 1. Carmen Rakeseder (Amden) 48,86. 2. Daria Züger (Goldingen) 49,66. 3. Fabienne Seliner (Schänis) 51,08. 4. Tamara Zahner (Gommiswald) 51,45. 5. Nina Duft (Schänis) 52,89. 6. Fiona Kemp (Rieden) 54,70. 7. Lara Hobi (Amden) 55,63. 8. Flavia Schweizer (Gommiswald) 56,19. 9. Manon Schweizer (Amden) 56,25. 10. Rahel Rakeseder (Amden) 59,39.

seiner (Amden) 59,39.

JO Kids Knaben: 1. Timo Züger (Gommiswald) 44,11. 2. Kenny Dobler (Gommiswald) 46,37. 3. Flavio Jud (Kaltbrunn) 47,04. 4. Joel Schweizer (Gommiswald) 47,23. 5. Andrin Fritschli (Gommiswald) 47,43. 6. Jonas Kaufmann (Gommiswald) 47,96. 7. Morris Scherz (Kaltbrunn) 48,36. 8. Levi Fretz (Goldingen) 48,53. 9. Nils Kühne (Rieden) 49,93. 10. Pascal Knöpfli (Kaltbrunn) 51,37.

JO 1 Mädchen: 1. Seline Gmür (Amden) 44,36. 2. Nicole Lang (Gommiswald) 45,20. 3. Tina Züger (Gommiswald) 45,68. 4. Jasmin Blöchlinger (Goldingen) 46,67. 5. Fabienne Lendi (Kaltbrunn) 48,55. 6. Jolanda Baronchelli (Gommiswald) 48,62.

JO 1 Knaben: 1. Luca Schweizer (Gommiswald) 44,46. 2. Rino Rakeseder (Amden) 44,56. 3. Cedric Duft (Kaltbrunn) und Sven Schweizer (Gommiswald) je 44,92. 5. Stefan Schiesser (Amden) 45,07. 6. Randy Dobler (Gommiswald) 45,73.

JO 2 Mädchen: 1. Sindy Gmür (Amden) 42,32. 2. Ta-

mara Fritschli (Gommiswald) 44,31. 3. Anita Rüdisüli (Amden) 45,78. 4. Petra Rüdisüli (Schänis) 47,30.

JO 2 Knaben: 1. Sandro Gmür (Amden) 41,34. 2. Michael Gmür (Amden) 42,75. 3. David Raymann (Rieden) 43,83. 4. Simon Bachmann (Gommiswald) 44,56. 5. Thomas Hegner (Kaltbrunn) 44,84. 6. Patrick Lang (Gommiswald) 45,55.

Snowboard, Riesenslalom 1 des SC Amden.

Frauen: 1. Karin Rüdisüli (Amden) 52,56. 2. Aline Tiefenauer (Amden) 55,88. 3. Veronika Leuzinger (Amden) 1,00,49. 4. Samira Büsser (Amden) 1,01,95. 5. Anita Jöhl (Amden) 1,06,45. 6. Isabelle Gasser (Amden) 1,18,97.

Männer: 1. Franz Gmür (Amden) 45,20. 2. Andreas Thoma (Amden) 46,28. 3. Hansueli Rüdisüli (Amden) 47,75. 4. Adrian Gmür (Amden) 47,82. 5. Nicolai Müller (Kaltbrunn) 54,53. 6. Rudolf Leuzinger (Amden) 55,68. 7. Michael Gasser (Amden) 58,11.

Mädchen: 1. Noemi Lehmann (Amden) 1,10,75. 2.

Melina Jöhl (Amden) 1,20,99.

Knaben: 1. Jonas Gasser (Amden) 56,92. 2. Valerio Jud (Kaltbrunn) 1,04,14. 3. Sandro Gmür (Amden) 1,20,23.

Ski alpin, Riesenslalom 2 des SC Amden.

Männer 1: 1. Adrian Schärer (Rieden) 36,03. 2. Reto Gmür (Amden) 36,26. 3. Cornel Bischof (Amden) 36,69. 4. Mirko Hüppi (Gommiswald) 36,85. 5. Mike Hinder (Kaltbrunn) 37,38. 6. Lukas Blöchlinger (Goldingen) 37,85. 7. Ronnie Büsser (Goldingen) 38,01. 8. Paul Zahner (Schänis) 38,08. 9. Daniel Stüssi (Kaltbrunn) 38,18. 10. Michael Brunner (Kaltbrunn) 38,24.

Männer 2: 1. René Kälin (Kaltbrunn) 37,42. 2. Ivo Gmür (Amden) 38,33. 3. Beat Fischli (Amden) 39,78. 4. Werner Schweizer (Gommiswald) 39,83. 5. Max Büsser (Amden) 39,87. 6. Lukas Germann (Schänis) 39,98.

Männer 3: 1. René Lendi (Kaltbrunn) 36,55. 2. Urs Gmür (Amden) 37,06. 3. Heinrich Gmür (Amden) 37,21. 4. Heinz Kaufmann (Gommiswald) 38,73. 5. Beni Gmür (Amden) 39,31. 6. Hugo Jud (Kaltbrunn) 39,51. 7. Niklaus Duft (Kaltbrunn) 39,80.

Männer 4: 1. Karl Büsser (Amden) 36,67. 2. Johann Oberholzer (Goldingen) 38,03. 4. Ruedi Duft (Kaltbrunn) 39,35. 4. Werner Thoma (Amden) 39,71. 5. Karl Gmür (Schänis) 40,17. 6. Hansueli Wildhaber (Schänis) 40,29. 7. Köbi Büsser (Amden) 40,65. 8. Hans Gmür (Goldingen) 41,16.

Junioren: 1. Kilian Gmür (Amden) 37,19. 2. René Gmür (Goldingen) 37,76. 3. Pascal Büsser (Amden) 38,13. 4. Jasper Lehmann (Amden) 39,85. 5. Roman Düring (Schänis) 39,86. 6. Fabian Gmür (Schänis) 40,07. 8. Silvan Bruhin (Schänis) 40,60.

Frauen 1: 1. Maya Rüdisüli (Amden) 38,12. 2. Nicole Thoma (Kaltbrunn) 39,33. 3. Andrea Jud (Schänis) 40,52. 4. Cindy Gmür (Amden) 41,86.

Frauen 2: 1. Corinne Thoma (Amden) 39,25. 2. Manuela Büsser (Goldingen) 39,26. 3. Doris Gmür (Goldingen) 41,30. 4. Tamara Tremp (Schänis) 42,09. 5. Monika Zahner (Gommiswald) 42,54. 6. Daniela Büsser (Amden) 44,22.

Junioreninnen: 1. Linda Gmür (Amden) 38,08. 2. Sabrina Gmür (Amden) 38,50. 3. Michelle Schweizer (Gommiswald) 39,01. 4. Aline Aubry (Schänis) 40,85. 5. Vera Gmür (Amden) 40,94. 6. Julia Zahner (Kaltbrunn) 41,23.

JO Kids Mädchen: 1. Carmen Rakeseder (Amden) 44,83. 2. Daria Züger (Goldingen) 46,25. 3. Tamara

Zahner (Gommiswald) 47,88. 4. Fabienne Seliner (Schänis) 48,13. 5. Nina Duft (Schänis) 49,09. 6. Fiona Kemp (Rieden) 49,36. 7. Flavia Schweizer (Gommiswald) 49,99. 8. Lara Hobi (Amden) 50,91. 9. Manon Schweizer (Gommiswald) 50,96. 10. Helena Wildhaber (Schänis) 54,36.

JO Kids Knaben: 1. Timo Züger (Gommiswald) 41,33. 2. Kenny Dobler (Gommiswald) 42,23. 3. Andrin Fritschli (Gommiswald) 42,79. 4. Jonas Kaufmann (Gommiswald) 42,94. 5. Andrin Kaufmann (Gommiswald) 43,67. 6. Joel Schweizer (Gommiswald) 43,93. 7. Flavio Jud (Kaltbrunn) 44,48. 8. Levi Fretz (Goldingen) 44,54. 9. Morris Scherz (Kaltbrunn) 44,61. 10. Nils Kühne (Rieden) 44,92.

JO 1 Mädchen: 1. Seline Gmür (Amden) 41,67. 2. Nicole Lang (Gommiswald) 42,09. 3. Tina Züger (Gommiswald) 42,52. 4. Jasmin Blöchlinger (Goldingen) 43,55. 5. Fabienne Lendi (Kaltbrunn) 44,59. 6. Jolanda Baronchelli (Gommiswald) 45,30.

JO 1 Knaben: 1. Luca Schweizer (Gommiswald) 40,84. 2. Randy Dobler (Gommiswald) 41,14. 3. Sven Schweizer (Gommiswald) 41,65. 4. Rino Rakeseder (Amden) 41,97. 5. Yannik Fritschli (Gommiswald) 42,47. 6. Cedric Duft (Kaltbrunn) 42,66.

JO 2 Mädchen: 1. Sindy Gmür (Amden) 39,71. 2. Tamara Fritschli (Gommiswald) 40,01. 3. Petra Rüdisüli (Schänis) 42,76. 4. Anita Rüdisüli (Amden) 42,81. 5. Patricia Duft (Schänis) 44,61. 6. Andrea Kaufmann (Gommiswald) 45,86.

JO 2 Knaben: 1. Sandro Gmür (Amden) 38,02. 2. David Raymann (Rieden) 39,01. 3. Michael Gmür (Amden) 40,36. 4. Raffael Lang (Gommiswald) 40,62. 5. Simon Bachmann (Gommiswald) 40,99. 6. Thomas Hegner (Kaltbrunn) 42,21.

Snowboard, Riesenslalom 2 des SC Amden.

Frauen: 1. Karin Rüdisüli (Amden) 51,44. 2. Veronika Leuzinger (Amden) 55,05. 3. Aline Tiefenauer (Amden) 55,72. 4. Samira Büsser (Amden) 1,01,03. 5. Anita Jöhl (Amden) 1,05,48.

Männer: 1. Andreas Thoma (Amden) 47,07. 2. Hansueli Rüdisüli (Amden) 48,48. 3. Franz Gmür (Amden) 48,64. 4. Samuel Kessler (Kaltbrunn) 48,68. 5. Adrian Gmür (Amden) 48,82. 6. Ivo Gmür (Amden) 53,01. 7. Nicolai Müller (Kaltbrunn) 53,92.

Mädchen: 1. Noemi Lehmann (Amden) 1,21,12. 2. Melina Jöhl (Amden) 1,21,81.

Knaben: 1. Jonas Gasser (Amden) 56,61. 2. Valerio Jud (Kaltbrunn) 1,03,89. 3. Sandro Gmür (Amden) 1,11,46.



Dominant: Karin Rüdisüli aus Amden gewinnt beide Snowboard-Rennen.